

Aktionswoche ‚Saubere Hände‘ im Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel in Wien



Unter dem Motto ‚Prävention der Sepsis (Blutstrominfektion)‘ stand die Aktionswoche im Krankenhaus Hietzing.

Wie es sich bereits in den letzten Jahren bewährt hat, tourte das Hygieneteam eine Woche lang von Station zu Station, um möglichst viele Mitarbeiter zu erreichen.



Während der Überprüfung der Einreibetechnik mittels Didaktobox ergaben sich interessante Gespräche zum Schwerpunktthema. Mittels selbst gestalteter Quizkarten konnte das eigene Wissen überprüft werden.



Außerdem stellten wir eine Infomappe mit den wichtigsten themenspezifischen Arbeitsanleitungen, Hygieneplänen und Surveillanceauswertungen des Hauses zusammen die als Anregung für angeregte Diskussionen diene.





Ein weiteres Ziel war das Bewerben eines neuen e-learning Moduls zum Thema Händehygiene.

Abgerundet wurde das Informationsangebot durch mehrere informative Newsletter, die zum Beispiel Beiträge unserer engagierten Mikrobiologen zu den wichtigsten Sepsis-Erregern enthielten.

Die Zugriffe auf die Hygiene-Intranetseite wurden ausgewertet und es konnten während und nach der Aktionswoche ein deutlicher Anstieg verzeichnet werden.



Aktion Saubere Hände
Krankenhaus

Prävention der Sepsis
7.5.2018 - Ausgabe 3



KLINIKUM
ST. JOHANNES

Der Keim



Candida spp.

Können Haut und Schleimhäute (vor allem Gastrointestinaltrakt, aber auch Urogenitaltrakt und Respirationstrakt) in Sinne einer transienten Flora besiedeln.
 Änderung der Immunabwehr, Antibiotikatherapie, Ovulationshemmer, Diabetes, Gravidität, Eisenmangel, intraabdominale Operationen begünstigen lokale oder invasive Candida-Infektionen. Oft ist die auslösende Ursache einer Candida-Infektion nicht bekannt.

Neben Haut und Schleimhaut sind zentrale Venenkatheter und seltener Urinkatheter Eintrittspforten und somit Auslöser von Candidämien.

Krankheitsbild in Zusammenhang mit systemischen Infektionen:

- keine spezifischen Symptome
- meist nur Fieber, evtl. Schüttelfrost unter Antibiotikatherapie

Bereits der Nachweis von Candida spp. in einer Blutkultur ist für eine Candidämie beweisend.
 Gefürchtet: die hämatogene Aussaat mit Endophthalmitis, nodulären Hautläsionen

OÄ Dr. Helga Masoud, April 2018



Als ‚Belohnung‘ für die aktive Teilnahme verteilen wir wieder saure Gummihände und süße Zuckerl.

Aktive Unterstützung bei der Vorbereitung der Aktionswoche erhielten wir dankenswerter Weise durch die Kollegiale Führung und durch die Stabsstelle Kommunikation.

Das Hygieneteam konnte in der Aktionswoche über 580 MitarbeiterInnen persönlich erreichen.